

FB Stadtmuseum  
1447/VIII

<b>Gremium:</b>	Kulturbeirat	x	öffentlich
<b>Sitzung am:</b>	08.06.2022		

**Barrierefreiheit in Siegburg  
hier Bürgerantrag nach § 24 GO NRW des Herrn Günter Wingender vom 22.10.2021**

**Sachverhalt:**

Zu dem Bürgerantrag des Herrn Günter Wingender vom 22.10.2021 nimmt das Stadtmuseum Siegburg wie folgt Stellung:

Inklusion umfasst viele verschiedene Arten von Einschränkungen. In einem Bestandsgebäude aus dem 19. Jahrhundert mit einer Grundsanierung aus den späten 80er Jahren können nicht alle Bedürfnisse aller Gruppen Berücksichtigung finden. Das Thema „Barrierefreiheit“ ist der Verwaltung präsent, und das Stadtmuseum ist immer offen für konstruktive Anmerkungen. Viele Maßnahmen wurden und werden sukzessive ergänzt und ausgebaut, soweit es der finanzielle und personelle Aufwand ermöglicht.

Das Stadtmuseum ist seit Eröffnung (1990) mit Plakette ausgezeichnet als „behindertengerecht“ mit Blick auf Mobilitätseinschränkung (Rollstühle, Rollatoren), mit einer Rampe an der Außentreppe links und im Untergeschoß, einem Fahrstuhl in alle Ausstellungsebenen sowie einer Behindertentoilette.

Eine Ausschilderung in der Stadt zum barrierefreien Zugang sollte über die Kommune im Kontext weiterer Beschilderungen erfolgen.

Führungen werden immer schon an die jeweiligen Bedürfnisse der Besucher angepasst.

2014 /2015 erfolgte eine Begehung des Stadtmuseums mit Vertretern verschiedener Behindertenverbände im Rahmen der Erstellung eines Konzeptes zur Inklusion (gefördert vom LVR). U.a. war Herr Wingender als Mitglied des Seh- und Behindertenvereins Bonn Rhein-Sieg dazu eingeladen.

Seitdem wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Ausstattung des Aufzugs mit taktiler Beschriftung und Sprachansage
- Weiße und leicht erhabene Markierung der Basalt-Treppen und Stufen im Forum
- Markierung einiger Objekte der Dauerausstellung mit „Anfassen erlaubt“
- 3 Kurzführer zur Ausleihe an der Kasse: in Leichter Sprache; für Sehbehinderte und Blinde; für Hörbeeinträchtigte
- Audioguide durch die Dauerausstellung
- Unterfahrbarkeit der Medienstation bzw. drehbarer Bildschirm und „Kinderebene“ in einfacher Sprache in der neuen Keramikabteilung
- Führungen für Demenzerkrankte
- Flexible Stühle und wo möglich zusätzliche Sitzgelegenheiten in einzelnen Abteilungen
- Neue, umfangreiche Website z.T. in einfacher Sprache mit Informationen zur Barrierefreiheit ([www.stadtmuseum-siegburg.de](http://www.stadtmuseum-siegburg.de))

Folgende Maßnahmen sind in der Planung:

- Ergänzung der neuen Internetseite durch Informationen in leichter Sprache
- Sukzessive Überarbeitung der Medienstationen in der Dauerausstellung mit Untertitel
- Berücksichtigung der Inklusion bei sukzessiver Umgestaltung einzelner Abteilungen der Dauerausstellung entsprechend ihrer Machbarkeit
- Hinweis auf Rampe an der Außentreppe

Nicht leistbar:

Taktiler oder farbiger Leitsystem durch das ganze Haus

Umrüstung aller Vitrinen auf Unterfahrbarkeit

Umrüstung der kompletten Vitrinenbeschriftung bzw. aller Texte und weitergehenden Inhalte in leichter Sprache sowie Beleuchtung (Spiegeleffekte sind leider nicht zu vermeiden)

Siegburg, 16.05.2022